

Eine unterhaltsame und anschauliche Erklärung, was die moderne Physik über die großen Fragen des Lebens sagen kann

Existiert die Vergangenheit noch oder die Zukunft schon? Wie ist das Universum entstanden? Wie hört es auf? Wieso sind die Naturgesetze so und nicht anders? Kann Information aufhören zu existieren? Warum werden wir nicht jünger? Was sagt die Physik über den freien Willen? Physiker, so meint die Physikerin Sabine Hossenfelder, sind gut darin, schwierige Fragen zu beantworten, aber gar nicht gut darin, zu erklären, warum diese Bedeutung für uns alle haben. In ihrem neuen Buch unternimmt Sabine Hossenfelder genau das: Sie befasst sich mit den großen Fragen, die die moderne Physik aufwirft, und zeigt, was die Forschung zu diesen Fragen über unsere Existenz verrät: Ein so anregendes wie unterhaltsames Buch voller Denkanstöße, das anschaulich in die Welt kleinster Teilchen und überraschender Zusammenhänge einführt. Das geht kaum genialer!

Neun Kapitel plus Vor- und Nachwort decken viele Themenbereiche zu "Physik und die Welt" ab. Hossenfelder beschäftigt sich mit den verschiedensten Fragen, wie zum Beispiel: "Existiert die Vergangenheit im Jetzt?", "Wie ist das Universum entstanden? Wie wird es enden?", "Ist Mathematik alles?", "Warum wird niemals jemand jünger?", "Sind wir nicht mehr als ein Haufen Atome?", "Ist Wissen vorhersagbar?", "Gibt es Kopien von uns?", "Hat die Physik den freien Willen unmöglich gemacht?", "Ist Bewusstsein berechenbar?", "Wurde das Universum für uns geschaffen?", "Denkt das Universum?", "Können wir ein Universum erschaffen?", "Ist menschliches Verhalten vorhersagbar?", "Was ist eigentlich der Sinn von allem?". Die Antworten darauf sorgen für "Aha!"- und "Oho!"-Momente auf jeder einzelnen Seite.

Das und noch jede, jede Menge mehr bietet "Mehr als nur Atome", eine Wissenschaftslektüre, wie es sie noch nie gegeben hat und wie ihn nur Sabine Hossenfelder schreiben konnte. Für Werke wie die der deutschen Physikerin ist der Begriff "populärwissenschaftlich" erfunden worden. Und so ganz nebenbei wird bei Lesern, deren Interesse für Naturwissenschaften eher au als schlau ist, so neugierig auf die Physik gemacht, dass an ein Weglegen des Buches zu keinem Augenblick zu denken ist. Ähnliches können nur die wenigsten Neuerscheinungen 2023 in diesem Bereich von sich behaupten.

Sachliteratur mit absolutem "Wow!"-Effekt - um die Welt richtig zu verstehen, lohnt sich definitiv die Lektüre von Sabine Hossenfelders Veröffentlichungen. Auch "Mehr als nur Atome" ist eine Entdeckung mehr als wert. Was in diesem Buch steht, versteht man selbst dann, wenn man sich für die Physik eher weniger interessiert. Der Inhalt ist unterhaltsam geschrieben und darüber hinaus für Laien verständlich. Komplexe Zusammenhänge werden einfach, aber nicht zu einfach dargeboten, sodass man nach dem Lesen behaupten kann, um mindestens zwei, drei IQ-Punkte intelligenter zu sein. Da hätte diese Neuerscheinung auch gerne 100 Seiten oder noch mehr dicker sein dürfen. Sie begeistert so sehr, dass man mit der Lektüre wieder von vorne beginnt, kaum bei der letzten Seite angekommen. Oder man sich einfach ein anderes Buch von Hossenfelder kauft.

Dass Wissenschaft(en) kein Buch mit sieben Siegeln ist, sondern vielmehr großen Spaß macht, beweist Sabine Hossenfelder mit jedem ihrer Bücher. Die theoretische Physikerin und Wissenschaftsjournalistin befasst sich mit Gravitation und Quantengravitation sowie Physik jenseits des Standardmodells. Ihre Erkenntnisse darüber lässt sie interessierte Leser (Laien wie Experten gleichermaßen) u.a. in "Mehr als nur Atome" teilhaben. In dem vorliegenden Buch geht es darum, was die Physik über die Welt und das Leben verrät. Und all das auf unterhaltsame Art und Weise erzählt!

Susann Fleischer 07.08.2023